



Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Almanac Datenbank

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Für die Almanac Datenbank werden die Methodendaten der einzelnen nationalen Referenzlabore und Landeslabore von Deutschland verarbeitet. Hierfür wird der ccalpha, ccbeta, Wiederfindung, relative Standardabweichung, spezifischen Specien und Matrices zu den Methoden hinterlegt. Dies entspricht der amtlichen Tätigkeiten gemäß Verordnung (EU) 2017/625.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Bundesallee 51
38116 Braunschweig

Telefon: 03018 444-99999
Telefax: 03018 444-99998
E-Mail: poststelle@bvl.bund.de
De-Mail: poststelle@bvl.de-mail.de

Postanschrift:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienstszitz Braunschweig
Postfach 15 64
38005 Braunschweig

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Datenschutzbeauftragte
Bundesallee 51
38116 Braunschweig

Telefon: 03018 444-95750
E-Mail: datenschutz@bvl.bund.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.a) Verarbeitungszweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Rahmenvereinbarung. Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist die Entwicklung bzw. Verbesserung bestehender und vom Auftraggeber angewandter statistischer Konzepte in Fragen der Methodenentwicklung und –validierung, der Qualitätssicherung sowie der Datenauswertung in bestimmten Bereichen.

4.b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO und Verordnung (EU) 2017/625, i. V. m. Fachrecht, aus der sich die Aufgabe ergibt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.

Auftragverarbeiter:
QuoData GmbH
Quality & Statistic
Prellerstraße 14
01309 Dresden

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt, oder falls einschlägig, wenn Empfänger in Drittländern:

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Werden Auftragsverarbeiter im Drittland eingesetzt, wird ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim BVL solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim BVL (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die bezüglich Ihrer Person verarbeiteten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Verarbeitung und die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sie haben das **Recht, unrichtige Daten** Ihre Person betreffend **korrigieren zu lassen**.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Weiterhin steht Ihnen das **Recht auf Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen zu.

Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Ferner haben Sie ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das **Recht auf Datenübertragbarkeit** beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen oder das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Dieses Recht steht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung**. Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Sie, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Sollten Sie sich hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BVL in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie ein **Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde**.

Die für das BVL zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

Telefon: 0228 997799-0
Telefax: 0228 997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Nach Verordnung (EU) 2017/625 haben Sie im Rahmen der Harmonisierung der EU Methode Ihre o.g. Daten anzugeben. Das BVL benötigt Ihre Daten, um seine Aufgaben gemäß Verordnung (EU) 2017/625 erfüllen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dieser Aufgabenbereich nicht erfüllt werden.

[Stand: 09.2023]